

Lied: EG 667 Wenn das Brot, das wir teilen

1. Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt,

Refrain: dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heut schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.

2. Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt und die Not, die wir lindern, zur Freude wird...

3. Wenn die Hand, die wir halten, uns selber hält und das Kleid, das wir schenken, auch uns bedeckt...

4. Wenn der Trost, den wir geben, uns weiter trägt, und der Schmerz, den wir teilen, zur Hoffnung wird...

5. Wenn das Leid, das wir tragen, den Weg uns weist und der Tod, den wir sterben, vom Leben singt...

Feier des Heiligen Abendmahls

Vater Unser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde dein Name.

Dein Reich komme.

Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Gebärdenlied zum Abendmahl

Fürbittengebet

Segenslied: EG 171 Bewahre uns, Gott

1. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns auf unsern Wegen.

Sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen,

sei Quelle und Brot in Wüstennot, sei um uns mit deinem Segen.

2. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden.

Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten,

voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.

3. Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns durch deinen Segen.

Dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen,

dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf unsern Wegen.

Segen und Auszug

Die Kollekte am Ausgang des Gottesdienstes ist bestimmt für die Gehörlosenmission zum Unterhalt der Gehörlosenschulen in Eritrea und Tansania.

Licht der Welt

Gottesdienst zur Konfirmation

Navina Kliner

Eva Kunze

Calvin Benecke

Jakob Friedrich

Simon Friedrich

Tobias Hoffmann

Lorenz Opitz

Luis Pufhan

Camilo Seipke

6. Juli 2019 11:00 Uhr

Gemeindehaus Sölderholz

Rheinisch-Westfälische
Realschule Dortmund
Förderschwerpunkt Hören und
Kommunikation



Gehörlosenseelsorge
in der EKvW

Georgsgemeinde
Dortmund-Sölde



Einzug der Konfirmandinnen und Konfirmanden

(Die Gemeinde erhebt sich)

Begrüßung

Wir feiern diesen Gottesdienst im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Alle: Amen.

Unsere Hilfe steht im Namen des Herrn,

Alle: der Himmel und Erde gemacht hat.

Gebet

Gebärdenlied: Gott gebärdet gern

Übertragung Ps 27 EG 778

Gott ist uns Licht und Heil, vor wem sollten wir uns fürchten?

Gott gibt uns Kraft und Mut, wovor sollten wir Angst haben?

Wenn etwas auf uns zukommt, drohend und gefährlich,
dann verlieren wir nicht den Mut.

Wenn wir meinen, wir schaffen es nicht,
dann denken wir daran, dass Gott uns hilft.

Gott, sei du immer bei uns, dann sind wir nicht allein.

Lass uns den Weg deiner Güte gehen,
denn wo Güte ist, da verschwindet die Angst,
und das Leben kehrt wieder, das wir suchen.

Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist,
wie es war in Anfang jetzt und alle Zeit und von Ewigkeit zu Ewigkeit.

Lied: EG 651 Freunde, dass der Mandelzweig

1. Freunde, dass der Mandelzweig wieder blüht und treibt,
ist das nicht ein Fingerzeig, dass die Liebe bleibt?

2. Dass das Leben nicht verging, soviel Blut auch schreit,
achtet dieses nicht gering, in der trübsten Zeit.

3. Tausende zerstampft der Krieg, eine Welt vergeht,
Doch des Lebens Blütensieg leicht im Winde weht.

4. Freunde, dass der Mandelzweig sich in Blüten wiegt,
bleibe uns ein Fingerzeig, wie das Leben siegt.

Gebärdenlied: Heiliger Geist, komm!

Bibellesung Mt 5, 13-16 Salz der Erde - Licht der Welt

Predigt: Licht der Welt

Lied: Da berühren sich Himmel und Erde

1. Wo Menschen sich vergessen, die Wege verlassen, und neu beginnen, ganz neu,

da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

2. Wo Menschen sich verschenken, die Liebe bedenken, und neu beginnen, ganz neu,

da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

3. Wo Mensch sich verbünden, den Hass überwinden, und neu beginnen, ganz neu,

da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns,
da berühren sich Himmel und Erde, dass Frieden werde unter uns.

Konfirmationsfragen

Glaubensbekenntnis

(Die Gemeinde erhebt sich)

Ich glaube an Gott,

den Vater, den Allmächtigen,

den Schöpfer des Himmels und der Erde,

und an Jesus Christus,

seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn,

empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben,

hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel;

er sitzt zur Rechten Gottes,

des allmächtigen Vaters;

von dort wird er kommen,

zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,

die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen,

Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten,

und das ewige Leben.

Amen.

Einsegnung

durch Pfarrerin Christine Brokmeier, Marina Hoffmann,

Pfarrer Hendrik Korthaus, Pfarrer Dr. Burkhard Möhring-Plath